

Galerienspiegel

Empfehlungen der Redaktion

AUSSTELLUNG

KLAGENFURT. Sonderausstellung „Das Spiel des Lebens – Artenvielfalt“ und Sonderschau „Heimat großer T*chter – Zeit für neue Denkmäler“. kärnten.museum, Museumgasse. Di.-So. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, bis 8. 10. Tel. (0463) 240 025
www.kaernten.museum.at

KLAGENFURT. „Es spukt?!“. Das Phänomen Spiritismus in Kunst und Geschichte (bis 14. 1.) – „Phantastische Bühnenwelten“ von Hannes Rader (bis 24. 11.) in der Theatergalerie. – „Textures and Tales“. Sarah Strabmann präsentiert das Ergebnis ihres fünfmonatigen Stipendiums für Fotografie und Medienkunst im Living-Studio (bis 19. 11.). Stadtgalerie, Theatergasse 4, Di.-So., 10-18 Uhr. www.stadtgalerie.net
Tel. (0463) 537-55 45 oder 5830

KLAGENFURT. „A smart view on art“. Bilder, Fotografie, Objekte, Installation und Skulpturen von Franz Bergmüller, Gernot Fischer-Kondratovitch, Gunda Gruber, Barbara Höller, Olaf Osten, Hubert Sielecki u. v. a. in der Großen Galerie. Künstlerkollektiv „The Third Eye“ (Stella Antares, Nina Herzog, Ina Riegel) in der Kleinen Galerie. Künstlerhaus, Goethepark 1, Di. bis Fr. 12-18 Uhr, Do. 12-20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, bis 14. 10. Tel. (0463) 553 83
www.kunstvereinkaernten.at

KLAGENFURT. „Lavant auf Stein“. Werke von Ernst Peter Prokop und Ernst Gradischnig. Robert-Musil-Literatur-Museum, Bahnhofstraße 50. Mo.-Fr. 10-17 Uhr, bis 30. 10. Tel. (0463) 501 429
www.musilmuseum.at

KLAGENFURT. „Gute Mine – böses Spiel“. Stefanie Wuschitz präsentiert die „Innereien“ der Medien. Galerie 3, Alter Platz 25/II. Mi./Do./Fr. 10.30-12.30, 15-18 Uhr, Sa. 10.30-12.30 Uhr, bis 28. 10. Tel. 0650-319 55 91
www.galerie3.com

KLAGENFURT. Patricia Karg stellt ihre Lichtwerke und Bilder aus. Tomas Artist Galerie der Künste, Neuer Platz 7. Di. 10-14 Uhr, Mi. 14-20 Uhr, Do. 14-19 Uhr, Fr. 10-14 Uhr & Sa. 10-13 Uhr. Bis 27. 10. www.tomas-artist.at

KLAGENFURT. Am 7. 10., 11 Uhr, Vernissage „Gezeiten“. Werkschau des Künstlers Peter Waldegg. Galerie M, Alter Platz 5. Mo.-Fr. 10-2. 15-17 Uhr. Sa. 10-12 Uhr, bis 4. 11. oberhammer.claus@gmail.com

KLAGENFURT. „Hallow Hollow“. Performative Kunst von Stephanie Misa. Kunstraum



Malerei, Objekt, Installation. Die Arbeiten von Eric Kressnig sind in der Formgebung beständig streng geometrisch, präzise und konzeptuell. Zu sehen ab 7. 10., 18 Uhr (Vernissage) im MMKK in Klagenfurt, Burggasse. Infos unter www.mmkk.at NEUMÜLLER

Lakeside. Di. 12-18 Uhr, Mi.-Fr. 10-13 Uhr, bis 10. 11. Tel. (0463) 228 822-20
www.lakeside-kunstraum.at

KLAGENFURT. „Life on Swa-G-13?“. Marie Lagomarsino und Jeffy Strasser präsentieren die Funde ihrer Expedition nach auf den „neuentdeckten Planeten Swa-G-13“. Jugendstiltheater, Goethepark 2, Di./Do./Fr. 16.30-18.30 Uhr. Finissage am 7. 10., 18 Uhr. Tel. 0680-206 14 92
www.vada.cc

KLAGENFURT. Am 6. 10., 18 Uhr, Vernissage. Nevio Carcich zeigt seine Impressionen zu Natur- und Meereslandschaften. Galerie Komposch, Tarviser Straße 4H. Mo.-Fr., 16-19 Uhr, Sa. 10-13 Uhr, bis 21. 10. Tel. 0664-731 693 23

VILLACH. Foto-Video-Ausstellung „Thresholds“ zeigt die Schwelle zwischen Schein und Sein. Mittels Fotografie und Film wirft der Künstler Patrick Topitschnig einen Blick auf die Entstehung des Projekts „Being Hamlet“. Dinzl Schloss, Schlossgasse 11. Mo./Mi./Fr. 8-12 Uhr, Di. 8-12 und 13-19 Uhr, Do. 8-12, 13-16 Uhr, bis 27. 10. Eintritt frei. Tel. (04242) 205-34 20
www.villach.at/kultur

VILLACH. „30 Jahre Galerie Freihaushasse“. 60 Künstler präsentieren ihre Arbeiten. Galerie Freihaushasse. Mi.-Fr. 9-13, 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr, bis 4. 11. www.villach.at/kultur

VILLACH. „#Spuren – II. Mosaiksteine einer künstlerischen Familie“. Künstler der Familien Bellina, Picco und Clementschitsch.

Kunst Raum, Hauptplatz 10, Hofwirtpassage. Di.-So. 10-16.30 Uhr, bis 5. 11. Tel. 0664-359 88 89
www.kunst-raum-villach.org

VILLACH. Am 7. 10., 20 Uhr, Vernissage „Körpersprache“. Malerei von Arnold Kreuter. Galerie TART, Widmangasse 16. Mi./Do. 11-14 Uhr Fr. 20-20 Uhr. Finissage am 1. 11., 16 Uhr. Tel. 0681-108 973 54
www.tart-villach.at

BLEIBURG. „Werner Berg – Rutarhof“ und „Hortensia – Der Atem der Bronze“ im Skulpturenpark. Werner Berg Museum, 10. Oktober Platz 4. Di.-So. und feiertags, jeweils 10-18 Uhr, bis 31. 10. Tel. (04235) 21 10-27
www.wernerberg.museum

FELDKIRCHEN. Satire, Karikatur, Cartoon. Im Memoriam Werner Mosing. Stadtgalerie Amthof. Mi.-Fr. 15-18 Uhr und während der Veranstaltungen des KFA, bis 29. 10. Tel. 0676-719 22 50
www.kultur-forum-amthof.at

FEISTITZ/ROS. „Growing Together“. Arbeiten von Anja Jerčić Jakob und Elisabeth Wedenig. k & k-Zentrum in St. Johann/Ros. Fr. 16-19 Uhr, Sa. 10-13 Uhr, bis 12. 11. www.kkcenter.at

FRESACH. Sonderausstellung „Wachstum am Ende: Was jetzt?“ Evang. Museum/ Evang. Forum, Museumweg. Fr./Sa./So./Ft., 11-17 Uhr, bis 31. 10. Tel. 0699-110 636 56
www.evangelforumfresach.at

KLEIN ST. PAUL. „Die Gratulanten“. Arbeiten von C. Hudelist, G. Januš, P. Pichler, M.

Moschik, T. Prušnik u. v. a. Museum für Quellenkultur. Bis Oktober jeden ersten Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr. Der Künstler und Kurator der Ausstellung sind vor Ort. www.qnstor.at

LIENZ. „Innere Realität“ mit Werken von Hermann Pedit (1933-2014) im Westtrakt. Schloss Bruck. Di.-Fr. 10-17, Sa./So./Ft. 9-17 Uhr bis 15. 10. Tel. (04852) 625 80-83
www.museum-schlossbruck.at

LIENZ. „(Ein)Fluss“. Werke des Bildhauers Harald Weiskopf. DolomitenBank-Galerie, Südtiroler Platz. Während der Schalterstunden, bis 6. 10. Tel. (04852) 66 65
www.dolomitenbank.at

NEUHAUS. „Follow the Rabbit - Bestandsaufnahme einer Sammlung und ihre Rezeption durch chinesische Gegenwartskunst“ (Hauptausstellung), Arbeiten des Malers und Grafikers Franz Ringel (1940-2011), afrikanische Glasperlenkunst und seltene Porträtmminiaturen. Museum Liaunig. Mi.-So. 10 bis 18 Uhr, bis 29. 10. Tel. (04356) 211 15
www.museumliaunig.at

SEEBODEN. „Auf der Suche nach ...“. Arbeiten von Christine de Pauli. ICS-Galerie, Thomas-Morgenstern-Platz. Mo.-Fr. 8-18 Uhr, bis 30. 10. Tel. 0650-261 81 76
www.kultur-impuls.com

SIRNITZ. Jahresausstellung „Faszination Fußball“. Schloss Albeck. Do.-So. und feiertags, 10 bis 17 Uhr, ganztägig. Tel. 0650-575 20 66
www.schloss-albeck.at

STRASSBURG. „Zwischen Spiritualität und Sinnlichkeit“. Arbeiten des Bildhauers Alexander Kandut. Schloss. Tgl. 10-18 Uhr, bis 29. 10. Tel. 0670-553 63 05

TAINACH. „Das ICH im Karussell der fliegenden Gedanken“. Bilder von Brigitte Oberndorfer. Bildungshaus Sodalitas, Propsteiweg. Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr, bis 17. 10. www.sodalitas.at Tel. (04239) 26 42

WOLFSBERG. „Steinerne Hochzeit“. Zwölf Werke aus einer Sage. Kunsthalle Luxbacher/Fachberufsschule, St. Jakober Straße 2. Di./Do., bis Ende 2023. – „Kunst X2“ mit Werken von Heimo Luxbacher und Edwin Wiegele. Voranmeldung: Tel. 0664-530 80 17

WOLFSBERG. „Analog Meets Digital“. Fotografien im Wechselspiel von analoger und digitaler Bildbearbeitung von Christine Ottowitz. Stadtgalerie, Minoritenplatz. Do. 16-19 Uhr, Fr./Sa. 11-16 Uhr, bis 7. 10. Tel. (04352) 53 70

Werkserie „Lightgap“

Eva Assads Werkserie „Lightgap“ ist eine Hommage an die wunderbaren Formen des Lichts. ASAAD

Klagenfurt. BV-Galerie, Feldkirchner Straße. 7. 10., 17 Uhr (Vernissage), ab 21 Uhr Lightparty. Führungen am 9. und 23. 10., 15 Uhr. www.bv-kaernten.at



Input/Output-Prozesse

Das Künstler-Duo „1000&“ (sprich TaUsEndpluS) beschäftigt sich mit Wahrnehmungsprozessen und deren kognitiver Repräsentation. KK/VERANSTALTER

Wolfsberg. Galerie Muh am Aichberg. 7. 10., 18 Uhr (Vernissage).



Galerienspiegel

Empfehlungen der Redaktion

AUSSTELLUNG

KLAGENFURT. Malerei von Jean Egger (1897-1934). Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse. Di.-So. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, bis 17. 9. Tel. (050) 536-34112 www.mmkk.at

KLAGENFURT. „Apoplexia II“. Triennale III-Kärnten zum Thema „Schock“ u. a. mit Arbeiten von R. Egarter, R. Fadinger, M. Seibald und K. Bennier. Projektraum des Kunstvereins Kärnten, Ursulinengasse 4. Do., 16-18 Uhr, Sa., 10-13 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Bis 13. 9. Tel. 0664-145 12 50

KLAGENFURT. Sonderausstellung „Das Spiel des Lebens – Artenvielfalt“ und Sonderschau „Heimat großer T*chter – Zeit für neue Denkmäler“. kärnten.museum, Museumgasse. Di.-So. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, bis 8. 10. Tel. (0463) 240 025 www.karnten.museum.at

KLAGENFURT. „overlooks“ Fotografien, Videoarbeiten und Skulpturen von Lars Eidinger (bis 27. 8.) – „Snapshots“ von Kevin A. Rausch im Livingstudio (bis 27. 8.) – „Phantastische Bühnenwelten“ von Hannes Rader (bis 24. 11.) in der theatergalerie. Stadt-galerie, Theatergasse 4, Di.-So., 10-18 Uhr. www.stadtgalerie.net Tel. (0463) 537-55 45 oder-5830

KLAGENFURT. „There is no black in a rainbow“. Kunstwerke aus geblasenem Glas von Eva Moosbrugger. Kunstraum Walker, Richard-Wagner-Straße 34. Nach tel. Vereinbarung, bis 31. 8. Tel. 0650-213 05 05

KLAGENFURT. Am 26. 8., 11 Uhr, Vernissage „Dem Menschen auf der Spur“ Holzschnitte, -drucke und Papierschnittdrucke von Waither Preiml. Galerie M, Alter Platz 5. Mo.-Fr. 10-12, 15-17 Uhr. Sa. 10-12 Uhr, bis 23. 9. oberhammer.claus@gmail.com

KLAGENFURT. „Andere Künstler:innen“. Werke von S. Manfreda, K. Kogelnik, C. Kollig, M. Lassnig, H. Nitsch, V. Oman u. v. a. Galerie 3, Alter Platz 25/II. Mi./Do./Fr. 10.30-12.30, 15-18 Uhr, Sa. 10.30-12.30 Uhr, bis 30. 8. Tel. 0650-319 55 91 www.galerie3.com

KLAGENFURT. „Herz.Kunst.Liebe“ zum 20jährigen Jubiläum. Zeichnung, Malerei und Skulptur u. a. von J. Ceplak, D. Fercher, M. Horn und C. Ofner. Galerie de la Tour, Innenhof Lidmanskyygasse 8. Mo.-Do. 9-16.30 Uhr, Fr. 9-15 Uhr, bis 11. 9. Tel. (04248) 22 48 200 www.diakonie.at/galerie-de-la-tour

KLAGENFURT. „99 Jahre Viktor Rogy – Eine



Frauke Danzer lässt zarte, schwebende Objekte aus Draht, Papier und Lexikaseiten durch die Gewölbegalerie Miklautz in Gmünd, Hintere Gasse 32, schweben oder Installationen von den Wänden hängen. Mo.-Sa. 10-13, 15-18 Uhr, bis 28. 10. <https://miklautz.at>

Hommage an den Kärntner Ausnahme-künstler“. Hafenstadt Urban Area, Villacher Straße. Tgl. 7-22 Uhr, bis 1. 9.

KLAGENFURT. „Wörthersee, Wörthersee.“ Gruppenausstellung im Kunstraum Lakeside. Di. 12-18 Uhr, Mi.-Fr. 10-13 Uhr, bis 22. 9. Tel. (0463) 228 822-20 www.lakeside-kunstraum.at

VILLACH. „ÜberLeben Vol.2“. Pop-up-Ausstellung des Kunstvereins postWerk. Werke von K. Acht, B. Ambrusch-Rapp, F. Freese, A. Kreuter, A. Wiegele u. v. a. Dinzlschloss, Schlossgasse II. Mo. 8-12 Uhr, Di. 8-12, 13-19 Uhr, Mi. 8-12, Do. 8-12, 13-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr, bis 24. 8. Tel. (04242) 205-34 20

VILLACH. „Allergie auf grünen Beton“ von Gabriele Sturm. Galerie Freihausgasse. Mi.-Fr. 9-13, 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr, bis 2. 9. Tel. (04242) 205-34 50 www.villach.at/kultur

VILLACH. „#Spuren – II. Mosaiksteine einer künstlerischen Familie“. Künstler der Familien Bellina, Picco und Clementschitsch. Kunst Raum, Hauptplatz 10, Hofwirtpassage. Di.-So. 10-16.30 Uhr, bis 5. 11. Tel. 0664-359 88 89 www.kunst-raum-villach.org

BLEIBURG. „Werner Berg – Rutarhof“ und „Hortensia – Der Atem der Bronze“ im Skulpturenpark. Werner Berg Museum, 10. Oktober Platz 4. Di.-So. und feiertags, jeweils 10-18 Uhr, bis 31. 10. Tel. (04235) 21 10-27 www.wernerberg.museum

FEISTRITZ/ROS. „Geometrische Komposi-

tionen“ von Manfred Lube. Kraigher Haus, Am Kraigher Weg 25. Sa./So. 15-18 Uhr, bis 10. 9. Eintritt frei. www.kraigherhaus.at

FEISTRITZ/ROS. „Zwischen den Welten.“ Arbeiten von M. Bockelmann, Caroline, E. Moosbrugger, D. Sengl u. v. a. Schloss Ebenau in Weizelsdorf. Fr./Sa./So. 14-18 Uhr, bis 31. 8. Tel. 0650-213 05 05 www.galerie-walker.at

FRESACH. Sonderausstellung „Wachstum am Ende: Was jetzt?“ Evang. Museum/ Evang. Forum, Museumweg. Fr./Sa./So./Ft., 11-17 Uhr, bis 31. 10. Tel. 0699-110 636 56 www.evangelforumfresach.at

GMÜND. Druckgrafik, Collage und Skulptur von Max Ernst. Stadtturm-galerie. Tgl. 10-13, 14-18 Uhr, bis 1. 10. – Fotografien, Leuchtkästen und Videofilme von Irene Andessner. Galerie Gmünd. Tgl. 10-13, 15-18 Uhr, bis 1. 10. – Fotografien der letzten zehn Jahre von Sam Strauss. Alte Burg, bis 22. 9. Tel. (04732) 22 15-24 www.kuenstlerstadt-gmuend.at

HIMMELBERG. Ja! Just art! Just female artists! 30 Positionen von vier Generationen international tätiger Künstlerinnen. Altes Mesnerhaus in Außerteuchen 7. Finissage am 27. 8., 15 Uhr. Besuch nach Voranmeldung unter Tel. 0676-702 27 09.

KLEIN ST. PAUL. „Die Gratulanten“. Arbeiten von C. Hudelist, G. Januš, P. Pichler, M. Moschik, T. Prušnik u. v. a. Museum für Quellenkultur. So. 23. 7., 14-18 Uhr, bis Okto-

ber. jeden ersten Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr. www.qnstort.at

LIENZ. „Sammlerleben. Privat wird öffentlich.“ Werke von Nitsch, Rainer, Prachensky, Gironcoli, Weiler u. v. a. und Albin-Egger-Lienz-Ausstellung im Haupttrakt. Bis 17. 9., „Innere Realität“ mit Werken von Hermann Pedit (1933-2014) im Westtrakt. Schloss Brück. Mo.-Fr. 10-18, Sa./So./Ft. 9-18 Uhr bis 15. 10. Tel. (04852) 625 80-83 www.museum-schlossbruck.at

NEUHAUS. „Follow the Rabbit – Bestandsaufnahme einer Sammlung und ihre Rezeption durch chinesische Gegenwartskunst“ (Hauptausstellung), Arbeiten des Malers und Grafikers Franz Ringel (1940-2011), afrikanische Glasperlenkunst und seltene Porträtmminiaturen. Museum Liaunig. Mi.-So. 10 bis 18 Uhr, bis 29. 10. Tel. (04356) 211 15 www.museumliaunig.at

NÖTSCH/GAIL. „Rückblicke/Ausblicke.“ Arbeiten u. a. von Helga Druml und Alex Amann. Alter Pfarrhof. Do.-15-18 Uhr, bis 31. 8. Tel. 0664-345 32 80 www.galerie-walker.at

OBERVELLACH. „BAUKunst“. Ausstellung der KunstRaum-Vereinsmitglieder. Galerie Kunstraum, Hauptplatz 25. Mi.-Fr., 9-12.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, bis 16. 9. Tel. 0664-482 32 94 www.kunstraum.obervellach.net

PÖRTSCHACH. „WESENTlicher UmZUG“ von Paloma Schreiber. Galerie Zugängliche Kunst, Bahnhofplatz 1. Do.-So. 10-18 Uhr, bis 24. 8. Tel. 0664-154 93 88 www.zugaenglichekunst.at

TECHELSBERG. „Interfaces“ von Melitta Moschik. Schau-Kraftwerk Forstsee in Saag. Tgl. 10-18 Uhr, bis 24. 9. www.kelag.at/kunst-im-kraftwerk

TECHELSBERG. „Dimensionen“ Installationen und Bilder von namhaften Künstlern. Galerie Petra Seiser in Saag 10. Do./Fr. 16-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr. Finissage am 25. 8., 18 Uhr. Tel. 0676-372 01 80 www.galeriepetraseiser.at

VELDEN. Pop-Up Ausstellung mit 20 Künstlern aus neun Nationen. Galerie Kandlhofer, Seecorso 42. Tgl. 16-20 Uhr, bis 2. 9. Tel. 0664-114 39 18, www.kandlhofer.com

WOLFSBERG. „heiter – ernst.“ Arbeiten von P. Pichler, D. Löffler, B. Ambrusch-Rapp, M. Ambrusch u. v. a. Galerie Muh am Aichberg. Sa./So./Ft. 14-18 Uhr, bis 27. 8. www.galerie-muh.wg.vu

Öl auf Leinwand

Unter dem Titel „Im Süden“ befasst sich J. Julian Taupe primär mit der Ölmalerei auf Leinwand. **Bad Eisenkappel.** Galerie Vorspann, Hauptplatz. Mi./Do./Sa. 10-12, 16-18 Uhr, Fr./So. 18-20 Uhr, bis 10. 9. Tel. 0664/565 95 99 www.galerievorspann.com



Finissage „overlooks“

Kommenden Sonntag führt Lars Eidinger durch seine Ausstellung „overlooks“ (Fotografien, Videoarbeiten und Skulpturen). **MAURER Klagenfurt.** Stadtgalerie. 27. 8., 14 und 16 Uhr (Führungen). Eintritt frei. Anmeldung erforderlich! Tel. (0463) 537-55 45



Kultur

orf.at vom 24.08.2023

Hannes Rader: Ein Leben für das Bühnenbild

Der Linzer Hannes Rader lebt seit mehr als 40 Jahren in Klagenfurt. Als Bühnenbildner arbeitete er 20 Jahre am Stadttheater Klagenfurt, bei den



Hannes Rader Einer der vielen entwürfe

Salzburger Festspielen, den Wiener Festwochen und er hatte zahlreiche internationale Engagements. Eine Auswahl seiner Entwürfe wird derzeit in der Theatergalerie Klagenfurt gezeigt.

Die Schau sei für ihn ein überraschendes Wiedersehen mit der Vergangenheit: „Ich habe sehr viele Blätter erst jetzt wieder gesehen. Sie schlummerten 40 Jahre da irgendwo in meinem Planschrank.“ Mehr als 3.000 von diesen Blättern gibt es insgesamt. Eine Auswahl zu treffen, da der Platz in der Galerie beschränkt ist, fiel nicht leicht. Als Kurator fungiert Günther Schmiedauer. Er sagte, Künstler seien manchmal verliebt in bestimmte Sachen, die oft nicht unbedingt als die wichtigsten oder als die onteressantesten gelten: „Wenn man da einen Dialogpartner hat – und als solcher bin ich da aufgetreten, auf Wunsch von Hannes Rader – dann sieht man die Werke vielleicht auch mit einem zweiten Auge. Das ist ähnlich wie in der Literatur. Ein Lektor ist der erste lebende Leser.“

Rader: Zuschauer nehmen zentrale Rolle ein

In Raders Schau entstehen Welten voller Schönheit, aber auch voller Grausamkeit. Für Hannes Rader ist das Theater nur für die Menschen da: „Jedes Stück spielt, handelt von Menschen, handelt von ihren Schicksalen, von ihrem Lachen, von ihrem Weinen und von ihrem Sterben. Zum Schluss kommen die wichtigsten Menschen des Theaters – viele Theaterleute vergessen das heutzutage – ins Spiel, das sind die Zuschauer.“

ORF

„Von Zeitlosigkeit überrascht“

Die Skizzen zu Goethes Urfaust sind voll mit den Figuren des Dramas. Damit werden sie lebendig, erzählen Geschichten und lassen spüren, dass es auf der Bühne um die große Liebestragödie rund um Gretchen geht. Hannes Rader war 21 Jahre alt, als er sie vor mehr als 60 Jahren umsetzte.

Dass die Skizzen für ihn auch heute noch Bestand haben, bedeutet einem so selbstkritischen Menschen wirklich viel: „Für mein Gefühl, für meinen Geschmack und für meinen Theaterinstinkt könnte das heutzutage genauso wieder auf eine Bühne kommen wie damals, vor mehr als 60 Jahren. Die Zeitlosigkeit dieser Entwürfe hat mich selber überrascht.“

Theaterproduktionen als Gesamtkunstwerke

Theaterproduktionen sind für Rader immer Gesamtkunstwerke, bei denen viele verschiedene Meinungen sowie künstlerische und technische Anforderungen unter einen Hut gebracht werden müssen. Der Bühnenbildner war allerdings bei der Durchsetzung seiner Ideen immer sehr erfolgreich: „Das muss ich finden: Wie kann ich das jetzt dem Publikum plausibel machen, dass zum Beispiel Idomeneo an der Küste des Mittelmeeres spielt, ohne dass es entfremdet oder verfremdet wirkt.“

ORF

Wohnung als Heim-Burg

Seit mehr als 40 Jahren lebt Rader in Klagenfurt in der gleichen Wohnung. Nicht nur sein Arbeitszimmer, sondern alle Räume sind voll mit den Entwürfen. Der 83-Jährige kommt von der Malerei. Also war es nur logisch, dass das Zeichnen der Entwürfe für ihn immer das Schönste an seiner Arbeit war und dann der Moment, wenn es darum ging, diesen Entwurf dem Regisseur zu präsentieren, erinnert er sich: „Und meistens war das immer ein freundliches Gesicht. Ich habe das schon so gemacht, dass er nicht enttäuscht wird.“

Die meisten seiner mehr als 3.000 Entwurfzeichnungen werden in einem Schrank mit vielen tiefen Laden aufbewahrt. In seiner Wohnung fühlt sich der Künstler gemeinsam mit seiner Kärntner Frau zu Hause: „Eine Heim-Burg sozusagen, wo man sowohl in Ruhe arbeiten kann, als auch eine innere Ruhe finden kann und nicht nur ein Trubel. Das ist für einen Bühnenbildner auch wichtig.“

ORF

Quer durch Europa unterwegs

Viele Jahre lang war der Bühnenbildner quer durch Europa unterwegs. Mit jeder neuen Produktion wechselte er auch für einige Monate der Wohnort. Trotzdem möchte er diese Zeit nicht missen. Er lernte unterwegs und vor allem an den anderen Theatern sehr viel und entwickelte sich weiter. Der Selbstzweifel war aber immer ein treuer Begleiter: „Und es gibt natürlich auch Panik-Situationen, das gebe ich zu, dass man sagt, ja um Gottes Willen, jetzt fehlt mir etwas, ich brauche da noch was und da kommt der Stress auf. Und den muss man besiegen, dass der Kopf wieder klar wird und dann die Ruhe einkehrt, dass man dann das Problem, das man hat, sei es technischer Art, wie wird das gelöst, oder auch künstlerischer Art, dass man plötzlich ein Loch hat. Man ist ja nicht jeden Tag kreativ, dass man das bewältigt.“

Künstler brauchen Selbstzweifel

Rader weiß, was er kann und wie gut er in seinem Beruf ist. Er würde trotzdem niemals von sich sagen, ich bin der Größte: „Wichtig ist der Selbstzweifel bei einem Künstler. Nicht selbstherrlich dastehen, das ist für mich eines der größten Maximen gewesen, die ich am Theater lernen durfte.“ Seit einiger Zeit macht er sich über die Gesellschaft und das Leben sehr viele Gedanken: „Mir liegt, je älter ich werde, eigentlich am Herzen, dass Harmonie herrscht. Also nicht Unruhe um mich herum existiert, Börsartigkeit kommt, sondern dass Friede ist.“ Ihn beunruhigt, was derzeit alles passiert.

Bühnenbild studierte Hannes Rader an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Caspar Neher, einem der größten deutsch-österreichischen Bühnenbildner. Die Ausstellung in der Theatergalerie in Klagenfurt ist bis 24. November zu sehen.

red, kaernten.ORF.at

Quelle	orf.at
Typ	News Site
Land	AT
Sprache	Deutsch
Adresse	https://kaernten.orf.at/stories/3220184/

„Die Magie muss erhalten bleiben!“

Hannes Rader schuf 180 Bühnenbilder für das Stadttheater. Die Theatergalerie lädt zur Begegnung mit dem Universal talent.

Von Karin Waldner-Petutschnig

Ein Bühnenbildner muss alles können. Von der Skizze, „damit sich Regisseur und Darsteller den Raum vorstellen können“, über den Vorentwurf, die Farbvorlagen für die Werkstätten, den Modellbau bis zum fertigen Foto. Dieser umfassende Aufgabenbereich „unterscheidet uns von den Malern“, erzählt der 83-jährige gebürtige Linzer beim Rundgang durch die Theatergalerie. Neben der ständigen Präsentation des Nachlasses von Burgis Paier steht hier ein kleiner, feiner Raum für Wechselausstellungen zur Verfügung.

Was neben künstlerischem und handwerklichem Talent noch nötig ist? „Man sollte auch diplomatisches Geschick haben“, schmunzelt der Bühnenmagier, der als Ausstattungslei-

ter zwanzig Jahre lang das Theaterleben in der Landeshauptstadt prägte: „Wie bringe ich meine Ideen unter?“

Bei Herbert Wochinz, der ihn 1972 von Freiburg nach Klagenfurt holte, hat er sie gut untergebracht. Günter Schmidauer, Dramaturg in der Ära Wochinz und heute Kurator der liebevoll zusammengestellten Schau, ergänzt: „Der Wochinz hat gespürt, den Rader muss man lassen.“ Aus mehr als 3000 Blättern trafen Schmidauer und der Bühnenbildner eine Auswahl. Von den ersten Arbeiten aus der Akademiezeit über Inszenierungen aus Klagenfurt bis zu Beispielen für die internationale Tätigkeit Raders reicht die Präsentation, die durch Figuren und Modelle ergänzt wird. Produktionen mit Nikolaus Harnoncourt (Monteverdis „Ulisse“ bei den Wiener Fest-



Gezeichnet, gemalt, fotografiert – ein Bühnenbild entsteht in vielen

wochen 1972) finden sich ebenso unter den ausgestellten Blättern wie Arbeiten mit Waldemar Kmentt (1999). „Bei der Bohème damals, am Theater Aachen, habe ich das einzige Mal in meiner Laufbahn sogar Szenenapplaus für das Bühnenbild bekommen“, freut sich Hannes Rader im Rückblick.

Viele Erinnerungen werden bei dem Bühnenbildner, Grafiker und Illustrator wach. Etwa an die Mozartoper „Zaide“ bei den Wiener Festwochen (1983), für die er das Bühnenbild von einer Tischlerei in St. Veit bau-

en ließ: „Die Festwochen hatten ja keine eigenen Werkstätten!“ Und was hält er heute vom Theaterbetrieb? „Man darf das Theater nicht profanieren. Es muss die Magie erhalten bleiben“, gefällt ihm nur wenig, was sich in diesem Festspielsommer tut. „Eine Regie mit 3D-Brille kann nicht funktionieren.“ Demut und Respekt vor Werk und Autor fordert er mehrfach beim Rundgang durch sein Lebenswerk ein. Ein Lebenswerk, das rund 320 Premieren umfasste, von denen 180 in Klagenfurt über die Bühne gingen.

JUNGES THEATER KLAGENFURT

Die Sprachlosigkeit einer Familie

Angie Mautz bringt „Der Name“ in der theaterHALLEll zur Aufführung.

Ein hochschwangeres Mädchen kommt mit dem vermutlichen Kindsvater nach Hause, doch die Familie reagiert mit Schweigen.

Regisseurin Angie Mautz inszeniert das Stück „Der Name“ des norwegischen Autors Jon Fosse in der theaterHALLEll am Messengelände in Klagen-

furt. Die Produktion der 2009 gegründeten Gruppe „Junges Theater Klagenfurt“ feiert am 20. August um 20 Uhr Premiere. Es spielen Julia Hammerl, Iris Maria Stromberger, Gabriela Zaucher, Gernot Piff, Bálint Walter und Gabriel Walther. Weitere Infos unter: jungestheaterklagenfurt.at



Walther, Stromberger, Zaucher und Hammerl

JAGOUTZ

LUSTGARTEN

Dreiecksgeschichte

Schauspieler Robert Putzinger inszeniert im Lustgarten Klagenfurt die Dreiecksgeschichte „Der Weibsteufel“ von Karl Schönherr. In dem Stück um einen Grenzgänger, der auf einen Schmuggler angesetzt wird, spielen Margot Wutte, Mario Buttazoni und Simon Nickles.

Termine. 11., 12. August um 20 Uhr, 13. August um 17 Uhr.



SCHNEEBÜHNEN



Günter Schmidauer initiierte und kuratierte die Schau TRAUSSNIG

Zur Ausstellung

Hannes Rader: Phantastische Bühnenwelten
Theatergalerie, Klagenfurt, Theatertgasse 4
Ausstellungsdauer: bis 24. 11.
Öffnungszeiten: im August tägl. außer Mo von 10 bis 18 Uhr, ab September Do & Fr von 9 bis 12 Uhr
Tel.: (0463) 537-5545 oder -5230
www.stadtgalerie.net

TRAUSSNIG

UNWETTER IN KÄRNTEN

Keine Auswirkung auf Fuzzstock

Das Bergfestival Fuzzstock am Fuße der Petzen ist von der Einstellung der Kabinenbahn nicht betroffen: „Das hat überhaupt keine Auswirkung auf das Festival“, sagt Bergbahnen-Geschäftsführer Hubert Ramskogler.

Das Festival findet von 25. bis 27. August statt: Alle Park-

flächen, die WC-Anlagen, das Camping-Gelände und der Murmale-Bau sind nicht betroffen. „Nur ein Programmpunkt am Berg wird nicht stattfinden können.“ Man darf sich also auf Anna Mabo, Der Nino aus Wien, Fuzzman und viele andere freuen.

www.fuzzstock.at

TODESFALL

Margit Saad starb mit 94 Jahren

Die Schauspielerin und Regisseurin Margit Saad starb am Montag im Alter von 94 Jahren in München. Saad war mit dem französischen Regisseur und Bühnenbildner Jean-Pierre Ponnelle (1932-1988) verheiratet. Einem breiten Pu-



blikum war Saad durch Rollen in Kinofilmen wie „Peter Voss, der Millionendieb“ oder „Hoppla, jetzt kommt Eddie“ bekannt. Einen großen Bühnenerfolg hatte sie 1961 im Musical „Irma la Douce“ an der Seite von Harald Juhnke. DPA

Schritten

ANZEIGE



SPIELZEIT 2023

ENSEMBLE
PORCIA
EUROPAS
KOMÖDIEN
ERLEBEN



Ich suchte einen Narren
und hab Euch gefunden!

KOMÖDIENSPIELE PORCIA
SPITTAL AN DER DRAU

01. JULI - 31. AUGUST 2023

WWW.ENSEMBLE-PORCIA.AT
+43 (0) 4762 42020

KULTUR

Kevin Rausch präsentiert in der Stadtgalerie die Ergebnisse seines Paris-Aufenthaltes.

Liebeseerklärung an Paris

Es gehört zur gerne gepflegten Tradition, dass Künstlerinnen und Künstler nach dem Aufenthalt im Klagenfurt-Atelier in Paris die Ergebnisse dieser Studienreise präsentieren. Der gebürtige Wolfsberger Kevin Rausch hat sich – ausgestattet mit einer Filmkamera, einem Fahrrad, Pinsel und Leinwand – dem Paris des Verborgenen, Urbanen, abseits von Klischees und Mainstream gewidmet. In den entstandenen Arbeiten zeigt er sein ganz persönliches Paris.



Neue Ansichten aus Paris. Zu sehen bis 27. August im Living Studio der Stadtgalerie. Foto: Hronek

Von der Skizze bis zum Bühnenbild

Hannes Raders fantastische Bühnenwelten. Zu sehen in der Theatergalerie.

Hannes Rader ist seit 1963 als Bühnenbildner an bedeutenden Theatern Europas (Wien, Salzburg, Köln, Ljubljana usw.) tätig. Der in Klagenfurt lebende Künstler war von 1972 bis 1992 Ausstattungschef am Klagenfurter Stadttheater. In den vergangenen Jahren sind mehr als dreihundert Entwürfe für Theaterproduktionen entstanden. Ein Teil davon wird derzeit in der Theatergalerie gezeigt. Die Ausstellung zeigt den faszinierenden Verlauf der Entstehung einer Theaterproduktion von der ersten Skizze bis zum fotografierten Bühnenbild.



Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz mit Bühnenbildner Hannes Rader, Kulturamtsleiter Mag. Alexander Gerdanovits und Kurator Günter Schmidauer bei der Führung durch die neue Ausstellung in der Theatergalerie. Foto: SK

TIPPS



Lars Eidinger: „overlooks“

Der internationale Schauspieler und Regisseur Lars Eidinger präsentiert in einer exklusiv für die Klagenfurter Stadtgalerie konzipierten Schau seine Fotografien, Videoarbeiten und Skulpturen! Symbolbilder einer erschöpften Zeit, die sich aneinanderreihen.

Die Ausstellung ist noch bis 27. August in der Stadtgalerie zu sehen. Foto: Maurer



Meisterhaft: Jean Egger

Jean (Hans) Egger wurde keine 40 Jahre alt. In nur zehn intensiven Schaffensjahren hat es der 1918 in Hüttenberg geborene Künstler, der in Klagenfurt aufgewachsen ist und einige Jahre in Paris gelebt hat, zu einem meisterhaften Œuvre gebracht. Das MMKK widmet dem Malergenie in Kooperation mit dem Linzer „Lentos“ eine umfangreiche Schau, um ihn dem Kärntner Publikum in würdiger Form zu präsentieren. www.mmkk.at Foto: Lentos

Heute

Donnerstag, 6. 7.

THEATER

KLAGENFURT. Theatersommer Klagenfurt zeigt die Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring. Stadthaus, Theaterplatz 3, 20.30 Uhr. Bis 29. 7. Tel. 0650-660 96 66 theatersommerklagenfurt.at

KLAGENFURT. „Striptease“. Ein absurdes Theaterstück von Slawomir Mrozek. Ventil, Kardinalplatz 1, 21 Uhr. Bis 7. 7. Tel. 0680-206 14 92 www.vada.cc

EBERNDORF. Sommerspiele Eberndorf. Theaterkomödie „Stirb, Liebling!“ von Aldo de Benedetti. Stift, Kirchplatz 1, 20.30 Uhr. Bis 17. 8. Tel. (04236) 30 04 sommerspiele-eberndorf.at

LUDMANNSDORF. Theaterwagen Porcia. Kinderstück „Wer findet die Glück'schen?“ (17 Uhr) und Komödie „Der Bauer als Millionär“ (18.30 Uhr). Feuerwehr. www.ensemble-porcia.at

MARIA WÖRTH. Theater am See. Die Komödie 9020 präsentiert das Stück „Surprise, Surprise“. Veranstaltungswiese neben der Schiffsanlegestelle, 20.30 Uhr. Bis 4. 8. Tel. 0664-325 07 44 www.komoedie9020.at

LITERATUR

KLAGENFURT. Roland Zingerle präsentiert seinen Kärnten-Krimi „Das Scheusal im Berg“. Kärntner Buchhandlung, Wiesbadener Straße 5, 18 Uhr. Tel. 0650-778 88 80

ST. ANDRÄ/LAV. „Imagine“. Klaus-Dieter Kieslinger stellt sein Buch „Imagine - Mit inneren Bildern die Kraft des Unbewussten freisetzen“ vor. Galerie 11, 18.30 Uhr. Tel. (04358) 271 040

FÜR SIE DA

Gabriele Dovjak,
Tanja Kattnig
E-MAIL:
aviso.ktn@kleinezeitung.at
FAX: 0463/58 00-307

Aviso

Empfehlungen der Kleinen Zeitung



Mahler Forum mit H. Fitsch, S. Rinderer und A. Jermolaewa

DUBNO/RAINER/ZIEGELBÖCK

Staunen als Kraft der Vergemeinschaftung

Mit dem Motto „The Power of Wonder“ steht das 3. Mahler Forum ganz im Zeichen des Staunens. Am 7. und 8. Juli werden u. a. die feministische Technikoziologin Hannah Fitsch, die bildende Künstlerin Anna Jermolaewa sowie die Autorin und Künstlerin Sarah Rinderer Fragen unserer Zeit aus den Perspektiven von Kunst, Musik und Sprache betrachten. Eröffnet wird am 7. Juli im

theaterHALLE 11 u. a. mit dem Ensemble des Alma Mahler Musikvereins. Auf dem Programm steht auch die Uraufführung von Ingi Kims „Ode to ...“ (17.30 Uhr). Am 8. 7. gibt es eine performative Führung mit Anna Jermolaewa zum Mahler-Komponierhäuschen. Klagenfurt. theaterHALLE 11 und Komponierhäuschen. 7. und 8. 7. Anmeldung unter info@mahler-forum.org erbeten.

„Hawi D'Ehre“ live auf der Bühne

„Hawi D'Ehre“ ist der Podcast von Paul Pizzera, Gabi Hiller und Philipp Hansa für alle, die gerne über das Leben nachdenken und -hören. Ein Abend, der alles erlaubt, zulässt und einfängt, was in den drei unterschiedlichen Köpfen vorgeht.

Klagenfurt. Schleppe-Arena, Schleppekurve. Heute, 20 Uhr. Info/Karten unter www.kabarettfrühling.at



Vokalsolisten Kärnten

Der 2002 gegründete Männerchor Vokalsolisten Kärnten lädt zum Sommerkonzert. Unterstützung erhält er vom Altsteirer Trio Lemmerer.

VOKALSOLISTEN

Wernberg. Arkadenhof des Klosters. 7. 7., 20 Uhr. Karten: Tel. (04252) 22 16



Mozart & Mendelssohn

Das Bläserensemble „Collegio per Sonare“ interpretiert Mozarts „Gran partita“ und Mendelssohn-Bartholdys Konzertstück f-Moll für Klarinette und Bassethorn. St. Paul/Lav. Stiftskirche 7. 7., 19.30 Uhr. www.kusto-stpaul.com



Heute

Donnerstag, 6. 7.

KONZERT

OBERVELLACH. Militärmusik Kärnten. Hauptplatz, 18 Uhr.

VILLACH. Orgelkonzert mit Peter Planyavsky aus Wien. Stadthauptpfarrkirche St. Jakob, Oberer Kirchenplatz 8, 20 Uhr.

VERNISSAGE

KLAGENFURT. „Laboratorium.“ Vernissage und Sommerfest. Acht Künstler präsentieren ihre Kunst, mit der sie klassische Ausstellungsformate aufbrechen möchten. BV-Galerie, Feldkirchner Straße 31, 18 Uhr.

Tel. (0463) 598 060
www.bv-kaernten.at

KLAGENFURT. „Phantastische Bühnenwelten“ von Hannes Rader. theartgalerie, Theatergasse 4, 19 Uhr. Tel. (0463) 537 55 45 www.stadtgalerie.net

TAINACH. „Farben der Hoffnung“ von Kinga Horvath-Altorjay. Bildungshaus Sodalitas, 19 Uhr. Tel. (04239) 26 42

FESTIVAL

DELLACH/GAIL. Gailklang Festival mit den Bands Flavor Amp, Hättiwari und den DJs Jenny und Stephi sowie Solophon. Sportgelände, 18.30 Uhr. Bis 8. 7. www.gailklangfestival.at

ST. KANZIAN/KLOPEINER SEE. Seefestival „See in Flammen“. Gaukler und Musikanten auf der Promenade. Show Acts von Dance Industry und Livemusik von Volxpower, ab 18 Uhr. – Morgen, Flugshow „The Flying Bulls“ (17 Uhr) und ab 23 Uhr, spektakuläres Feuerwerk. www.suedkaernten.at/event

VILLACH. Spectrum Festival. AKS-Tanzfilme von 16 bis 22 Uhr im Schaufenster der neuenbühne; Diskurs Zwischenbilanz um 17 Uhr bei der Draulände; Performance „Gocce“ um 19 Uhr am Rathausplatz; Schauspiel „In Arbeit“ um 21 Uhr am Rathausplatz. Bis 8. 7. Eintritt frei. www.festivalspectrum.com

Galerienspiegel

Empfehlungen der Redaktion

AUSSTELLUNG

KLAGENFURT. Malerei von Jean Egger (1897-1934). Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse. Di.-So. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, bis 17. 9. Tel. (050) 536-341 24
www.mmkk.at

KLAGENFURT. Sonderausstellung „Das Spiel des Lebens – Artenvielfalt“ und Sonderschau „Heimat großer T*chter – Zeit für neue Denkmäler“. kärnten.museum, Museumgasse. Di.-So. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, bis 8. 10. Tel. (0463) 240 025
www.karnten.museum.at

KLAGENFURT. „overlooks.“ Fotografien, Videoarbeiten und Skulpturen von Lars Eiding (bis 27. 8.) – „Snapshots“ von Kevin A. Rausch im Livingstudio (bis 27. 8.).
www.stadtgalerie.net
Tel. (0463) 537-55 45 oder-5830

KLAGENFURT. „BV – ART EX 23.“ Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie und Neue Medien. Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3, Di.-So., 10-18 Uhr, bis 13. 7. Tel. 0699-100 345 07

KLAGENFURT. „Schwarz-Weiß Dialoge zwischen Linie und Raum“. Geometrische Arbeiten, Fotografien und Objekte zeitgenössischer Künstler in der Großen Galerie. – Werke von Friedrich J. und Petra Tragauer in der Kleinen Galerie. Künstlerhaus, Goethepark 1. Di. bis Fr. 12-18 Uhr, Do. 12-20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, bis 5. 8. Tel. (0463) 553 83
www.kunstvereinkarnten.at

KLAGENFURT. „Schau 8.“ 82 Werke von 31 internationalen Künstlern. Kunsthaus-Kollitsch, Deutenhofenstraße 3. Mo.-Do. 8-17 Uhr. Eintritt frei. Tel. (0463) 26009 88
kunsthaus@kollitsch.eu

KLAGENFURT. „There is no black in a rainbow“. Kunstwerke aus geblasenem Glas von Eva Moosbrugger. Kunstraum Walker, Richard-Wagner-Straße 34. Nach tel. Vereinbarung, bis 31. 8. Tel. 0650-213 05 05

KLAGENFURT. „Andere Künstler:innen“. Werke von S. Manfreda, K. Kogelnik, C. Kollig, M. Lassnig, H. Nitsch, V. Oman u. v. a. Galerie 3, Alter Platz 25/II. Mi./Do./Fr. 10.30-12.30, 15-18 Uhr, Sa. 10.30-12.30 Uhr, bis 30. 8. Tel. 0650-319 55 91
www.galerie3.com

KLAGENFURT. „Herz.Kunst.Liebe“ zum 20-jährigen Jubiläum. Zeichnung, Malerei und Skulptur u. a. von J. Ceplak, D. Fercher, M. Horn und C. Ofner. Galerie de La Tour, Innenhof Lidmanskýgasse 8. Mo.-Do. 9-16.30



Laboratorium. Acht Künstler, fünf Wochen, zehn Events und zwei Partys. Innovatives Ausstellungsprogramm mit u. a. Frauke Danzer, Michaela Fliedl und Gertraud Parsons. Start: 6. 7., 18 Uhr, Vernissage und Sommerfest in der BV-Galerie in Klagenfurt. KK

Uhr, Fr. 9-15 Uhr, bis 11. 9. Tel. (04248) 22 48 200
www.diakonie.at/galerie-de-la-tour

KLAGENFURT. Ronald Zechners Kunstinstallation „Reinanke fish and space“. Galerie Kulturprojektor, St. Veiter Straße 22. Mo. 15-16.30 Uhr; Fr. 16-18 Uhr, bis 28. 7. Tel. 0650-589 63 25
www.kulturprojektor.com

KLAGENFURT. „Wörthersee, Wörtersee.“ Gruppenausstellung im Kunstraum Lakeside. Di. 12-18 Uhr, Mi.-Fr. 10-13 Uhr, bis 22. 9. Tel. (0463) 228 822-20
www.lakeside-kunstraum.at

VILLACH. „ÜberLeben Vol.2“. Pop-up-Ausstellung des Kunstvereins postWerk. Werke von K. Acht, B. Ambrusch-Rapp, F. Freese, A. Kreuter, A. Wiegele u. v. a. Dinzlschloss, Schlossgasse 11. Mo. 8-12 Uhr, Di. 8-12, 13-19 Uhr, Mi. 8-12, Do. 8-12, 13-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr, bis 24. 8. Tel. (04242) 205-34 20
www.villach.at/kultur

VILLACH. „Allergie auf grünen Beton“ von Gabriele Sturm. Galerie Freihausgasse. Mi.-Fr. 9-13, 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr, bis 2. 9. Tel. (04242) 205-34 50
www.villach.at/kultur

VILLACH. „Schatten“ Photographic Art von Manfred Pichler. Galerie im Markushof, Evang. Superintendentur, Italiener Straße. Mo.-Do., 9-12 Uhr, bis 21. 7. Tel. (04242) 241 31
www.evangel-kaernten.at

BLEIBURG. „Werner Berg – Rutarhof“ und „Hortensia – Der Atem der Bronze“ im Skulpturenpark. Werner Berg Museum,

10. Oktober Platz 4. Di.-So. und feiertags, jeweils 10-18 Uhr, bis 31. 10. Tel. (04235) 21 10-27
www.wernerberg.museum

FEISTRITZ/ROS. „Geometrische Kompositionen“ von Manfred Lubbe. Kraigher Haus, Am Kraigher Weg 25. Sa./So. 15-18 Uhr, bis 10. 9. Eintritt frei. www.kraigherhaus.at

FEISTRITZ/ROS. „Zwischen den Welten“. Arbeiten von M. Bockelmann, Caroline, E. Moosbrugger, D. Sengl. u. v. a. Schloss Ebenau in Weizelsdorf. Fr./Sa./So. 14-18 Uhr. Tel. 0650-213 05 05
www.galerie-walker.at

FRESACH. Sonderausstellung „Wachstum am Ende: Was jetzt?“ Evang. Museum/ Evang. Forum, Museumweg. Fr./Sa./So./Ft., 11-17 Uhr, bis 31. 10. Tel. 0699-110 636 56
www.evangelforumfresach.at

GMÜND. Am 7. 7., 19 Uhr, Vernissage „Zehn“. Fotografien von Sam Strauss. Alte Burg. – Druckgrafik, Collage und Skulptur von Max Ernst. Stadtturmalerie. Tgl. 10-13, 14-18 Uhr, bis 1. 10. – Fotografien, Leuchtkästen und Videofilme von Irene Andessner. Galerie Gmünd. Tgl. 10-13, 15-18 Uhr, bis 1. 10.
www.kuenstlerstadt-gmuend.at

LIENZ. „Sammlerleben. Privat wird öffentlich“. Werke von Nitsch, Rainer, Prachensky, Gironcoli, Weiler u. v. a. und Albin-Egger-Lienz-Ausstellung. Schloss Bruck. Mo.-Fr. 10-18, Sa./So./Ft. 9-18 Uhr bis 15. 10.

Tel. (04852) 625 80-83
www.museum-schlossbruck.at

NEUHAUS. „Follow the Rabbit – Bestandsaufnahme einer Sammlung und ihre Rezeption durch chinesische Gegenwartskunst“ (Hauptausstellung), Arbeiten des tschechischen Malers und Bildhauers Zbyněk Sekal, afrikanische Glasperlenkunst und seltene Porträtminiaturen. Museum Liaunig. Mi.-So. 10 bis 18 Uhr, bis 29. 10. Tel. (04356) 211 15
www.museumliaunig.at

NÖTSCH/GAIL. „Rückblicke/Ausblicke.“ Arbeiten u. a. von von Helga Druml und Alex Amann. Alter Pfarrhof. Do.-15-18 Uhr, bis 31. 8. Tel. 0664-345 32 80
www.galerie-walker.at

OBERVELLACH. „BAUKUNST“. Ausstellung der KunstRaum-Vereinsmitglieder. Galerie Kunstraum, Hauptplatz 25. Mi.-Fr., 9-12.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, bis 16. 9. Tel. 0664-482 32 94
www.kunstraum.obervellach.net

PÖRTSCHACH. „Basteln becomes art“ von Anneliese Herrman. Galerie Zugängliche Kunst, Bahnhofplatz 1. Do.-So. 10-18 Uhr, bis 6. 8. www.zugaenglichekunst.at

PÖRTSCHACH. Ab 8. 7. „Mensch-Sein“. Arbeiten von Josef Tichy. Galerie Tichy, Del Fabro Weg. Fr. 17-20 Uhr, Sa. 10-13 Uhr, bis 12. 8. Tel. 0664-366 23 83

SEEBODEN. „Malrituale“. Bilder und Hangings aus mehreren Werkzyklen von Cornelia Kaufmann. ICS-Galerie, Thomas-Morgenstern-Platz. Mo.-Fr. 8-18 Uhr, bis 13. 7. Tel. 0650-261 81 76
www.kultur-impuls.com

SPITTAL/DRAU. Grafische Malerei von Adi Schmöler. Parkschlössl. Mo.-Fr. 10-18 Uhr, bis 7. 7. – Am 10. 7., 19 Uhr, Vernissage „Vier Jahreszeiten und noch mehr“ Parkschlössl, Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa./So. 16-20 Uhr, bis 21. 7. Tel. (04762) 56 50-221

ST. ANDRÄ/LAV. Malerei von Hideaki Yamano. Galerie 2, Di.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr, bis 29. 7. Tel. (04358) 27 10-40

TAINACH. Am 6. 7., 19 Uhr, Vernissage „Farben der Hoffnung“. Malerei von Kinga Horvath-Aitorjay (bis 15. 9.). „Lichtblicke“ mit Werken von Regina Kraßnig (bis 28. 7.). Bildungshaus Sodalitas, Propsteiweg. Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr. www.sodalitas.at

WOLFSBERG. „Gestalt und Verkörperung“ von Tomas Hoke. Schloss. Di.-So. 10-17 Uhr, bis 27. 8. Eintritt frei. www.wolfsberg.at

WOLFSBERG. „heiter – ernst“ Arbeiten von P. Pichler, D. Löffler, B. Ambrusch-Rapp, M. Ambrusch u. v. a. Galerie Muh am Aichberg. Sa./So./Ft. 14-18 Uhr, bis 27. 8.

www.galerie-muh.wg.vu

„Das kleine Format“

Der Künstler Rupert Rebernik präsentiert unter dem Titel „das kleine Format“ seine abstrakte Malerei.

REBERNIK

Pörschach. Österr. Hof, Hauptstraße 160 (Nähe Bahnhof). Am 8. 7., 11 Uhr (Vernissage). Tgl. 9-18 Uhr, bis 15. 8.



Bühnenwelten

Hannes Rader zeigt die Genese einer Theaterproduktion von der ersten Skizze über den ausgefertigten Entwurf bis zum fotografierten Bühnenbild.

VERANSTALTER

Klagenfurt. theatergalerie, Theatergasse 4. Am 6. 7., 19 Uhr (Vernissage).

